

Gemeinde Ernen

Informationen Februar 2021

Liebe Mitbürger*innen

Es freut mich, Sie zur ersten Urversammlung dieses Jahres einzuladen. Das Budget 2021 wird das Haupttraktandum sein. Eine erfreuliche Nachricht im Voraus: Wir können Ihnen ein ausgeglichenes Budget vorlegen. Die wichtigsten Kennzahlen zum Budget 2021 finden Sie in diesem Infoblatt. Auch stellen sich die Mitglieder des Gemeinderats vor.

Der Gemeinderat für die Legislaturperiode 2021-2024 hat schon mehrere Sitzungen hinter sich. Das Budget wurde vorbereitet und die Pendenzenliste aktualisiert. Erste wichtige Entscheide wurden getroffen. Wir haben überlegt, welche neuen Projekte wir anpacken wollen, wohin wir die Gemeinde steuern und welche neuen Akzente wir setzen möchten. Dabei ist uns die Nähe zu allen Bewohner*innen von Ernen wichtig. Haben Sie Anliegen, Ideen und Wünsche im Verantwortungsbereich der Gemeinde? Wir haben ein offenes Ohr für Sie. Melden Sie sich! Wir sind gerne für Sie da.

Am Schluss der Urversammlung möchten wir die vorherige Gemeindepräsidentin Christine Clausen und die Gemeinderäte Aldo Herzog, Dionys Michel und Heinz Seiler, sowie den Richter Toni Imhof für ihren langjährigen und erfolgreichen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde danken.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung freuen sich auf eine rege Teilnahme. Die aktuellen Gesundheits- und Hygienevorschriften können bei der Urversammlung in der Mehrzweckhalle eingehalten werden.

Mit den besten Grüßen.

Francesco Walter
Gemeindepräsident

URVERSAMMLUNG

Datum **Donnerstag, 25. Februar 2021**
Ort **Mehrzweckhalle in Ernen**
Zeit **20.00 Uhr**

zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll der letzten Urversammlung
4. Informationen über den Voranschlag 2021 und den angepassten Finanzplan
- Beschlussfassung über den Voranschlag 2021
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Informationen des Gemeinderates
7. Verschiedenes

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes liegen die Unterlagen zu den aufgeführten Traktanden im Gemeindebüro auf. Während der Auflagefrist von 20 Tagen vor der Urversammlung hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme.

Als Schutzmassnahme wird beim Eingang Name, Vorname und Telefonnummer der Teilnehmer erfasst.

Ernen, 04.02.2021

GEMEINDE ERNEN

Der Präsident:

Francesco Walter

Der Schreiber:

Stefan Clausen

PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 16.12.2020

Protokoll der Urversammlung der Munizipalgemeinde Ernen

Datum/Zeit: Mittwoch, 16. Dezember 2020, 20.00 – 21.05 Uhr
Ort: Ernen, Mehrzweckhalle
Anwesend: 31 Bürger und Bürgerinnen
Referent: Gilbert Schnyder
Vorsitz: Gemeindepräsidentin Clausen Christine
Protokoll: Stefan Clausen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung Protokoll der letzten Urversammlung
4. Heimfall Kraftwerke Rhonewerke Ernen/Mörel
 - Beschluss über die Ausübung des Heimfalls
 - Beschluss über die Bewertung des trockenen Teils
5. Informationen und Verschiedenes

1. Begrüssung

Gemeindepräsidentin Clausen Christine begrüsst zur heutigen Urversammlung und dankt für das Interesse.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen für diese Versammlung

- sich alle registrieren,
- alle eine Maske tragen
- alle den Abstand einhalten

und leider gibt es kein Apéro zum Schluss.

Corona fordert und die Gesellschaft ist in vielen Bereichen überfordert. Wir hatten lange keine solche Krise mehr und es braucht von allen viel Geduld.

In den Bergdörfern hat die Bevölkerung noch einige Bewegungsfreiheit und viel Platz. Aber auch hier ist man gefordert. Sie appelliert an alle, die Vorgaben einzuhalten – auch wenn sie schwierig und nicht immer einleuchtend sind.

So haben sich einige wegen Corona für die Teilnahme an der Urversammlung entschuldigt, unter anderem Aldo Herzog, Bortis Hans und viele ältere Menschen, die kein Risiko eingehen möchten. Entschuldigt hat sich ausserdem die neue Mitarbeiterin Caroline Senggen.

Sie begrüsst den Erner Burgerpräsident Fabian Schwery, sowie die vollzählig anwesenden neu gewählten Gemeinderatsmitglieder.

Wir haben unter uns einen Gast, Schnyder Gilbert, der uns fachlich im Thema Heimfall unterstützt.

Heimfall ist das heutige Hauptthema. Es ist ein Thema, an dem der Gemeinderat die letzten zwei Jahre zusammen mit der Heimfallkommission und den Gemeinden Binn und Grenchols intensiv gearbeitet hat – der Gemeinderat will dieses Thema im ersten Teil abschliessen und der Bevölkerung an der heutigen Urversammlung vorlegen. Für die Budget-Urversammlung wird der neue Gemeinderat im Februar 2021 einladen. Es ist üblich, wenn es grosse Wechsel

im Gemeinderat gibt, dass der neue Gemeinderat sich nochmals mit dem vom alten Gemeinderat erarbeiteten Budget auseinandersetzt.

Zur ordnungsgemäss und fristgerecht veröffentlichten Einladung sind keine Anträge eingereicht worden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Briw Daniel und Clausen Doris werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokolle der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 30. Juni 2020 wurde der Bevölkerung im Infoblatt in schriftlicher Form zugestellt. Daher wird auf ein Vorlesen des Protokolls verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltung, genehmigt.

4. Heimfall Kraftwerke Rhonewerke Ernen/Mörel

- Beschluss über die Ausübung des Heimfalls
- Beschluss über die Bewertung des trockenen Teils

Gemeindepräsidentin Clausen Christine

Vor fast 80 Jahren haben unsere Väter die Verträge nach Eidgenössischem Recht abgeschlossen. In Ernen waren dies Präsident Schmid Eduard und Vizepräsident Rudolf Clausen für die damalige Gemeinde Ernen sowie Franz Jentsch und Heinrich Jentsch für die damalige Gemeinde Ausserbinn. Der Vertrag wurde mit der Aluminium AG in Chippis abgeschlossen mit einer einmaligen Entschädigung von Fr. 53'000.00. Für das Jahr 1942 eine beachtliche Summe.

Wichtig war damals vor allem, dass die Kraftwerke Arbeitsplätze in die Region brachten und vielen Familien ein Einkommen boten. Beim Bau war in Niederernen eine Baracke mit rund 1'500 Arbeitern, um den Stollen nach Mörel zu graben. Dies in den Krisenzeiten der 1930er Jahre und dem 2. Weltkrieg.

Die Heimfallkommission mit den Ernervertretern Clausen Willy, Michel Dionys und Clausen Christine hat sich in den letzten 2 Jahren intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt.

Ohne fachliche Unterstützung ist ein so wichtiges Thema nicht zu bewältigen. Mit Gilbert Schnyder aus Gampel, Gründer der Firma Schnyder-Ingenieure, haben die Gemeinden einen kompetenten Fachmann gefunden. Er hat bereits viele grosse Neukonzessionierungen in der Deutschschweiz betreut.

Gilbert Schnyder dankt für das Vertrauen und kann der Bevölkerung ergänzend zum Infoblatt, welches an alle Haushaltungen geschickt wurde, folgendes mitteilen.

Die Gemeinden Binn, Ernen und Grenchols können 2023 zusammen mit dem Kanton Wallis bei den Wasserkraftwerken der Rhonewerke AG den Heimfall ausüben und die Anlagen Gluringen bis Mörel gegen «billige» Entschädigung in ihr Eigentum übernehmen.

Kennzahlen zur Produktion der heutigen Anlage:

Energieproduktion	400 Mio. kWh
Entspricht Bedarf von ca.	90'000 Haushaltungen
Energiebedarf von Ernen ca.	5 Mio. kWh
Anteil von Ernen an der Energieproduktion ca.	32 Mio. kWh

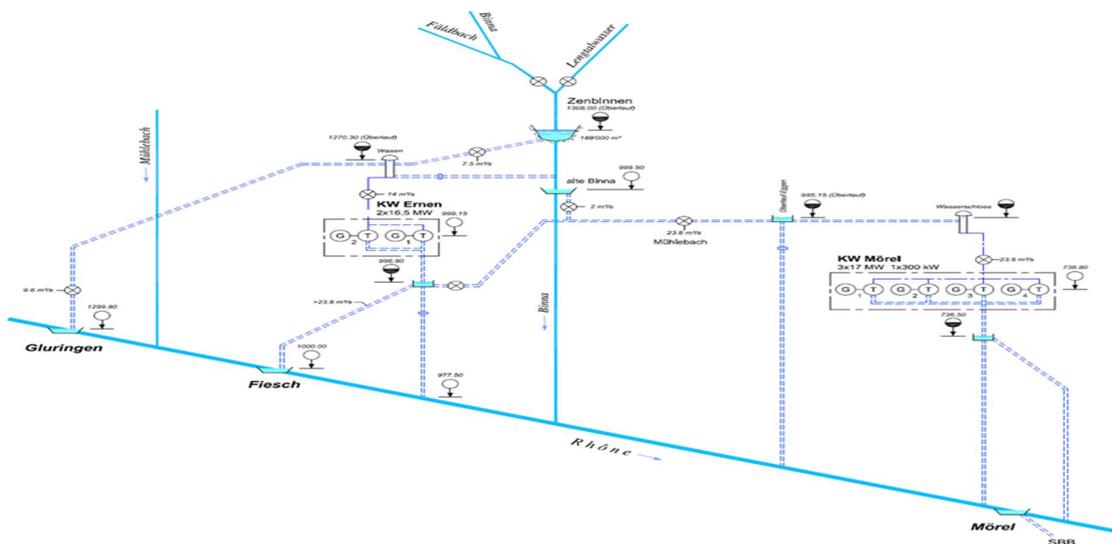
Neuregelungen nach dem Heimfall:

Die Gemeinden können zusammen mit der Forces Motrices Valaisannes (FMV) die Kraftwerksanlagen in einer neuen Gesellschaft betreiben. Die Beteiligung an der neuen Gesellschaft bietet über die Energieverwertung eine gute Ertragslage für die Gemeinden. Die Renditeerwartungen sind im Vergleich zu anderen Investitionen sehr ansprechend.

Ausgangslage

Die Kraftwerksanlagen befinden sich derzeit im Eigentum der Rhonewerke AG, einer Gesellschaft, an der die Forces Motrices Valaisannes (FMV) zu 70% und die EnAlpin mit 30% beteiligt sind.

Die Kraftwerksanlagen nutzen das Wasser der Rhone von Gluringen bis Mörel sowie das Wasser der Binna von der Stauanlage in Zen Binn bis deren Einmündung in die Rhone.



Heimfall von Wasserrechten

Das Verhältnis zwischen dem kantonalen und kommunalen Anteil der verliehenen Wasserkraft teilt sich wie folgt auf: Kanton 81%, Grenchols 9%, Ernen 8%, Binn 2%. Dem Kanton gehören die Anteile des Rottens, den Gemeinden der Anteil der Binna. Laut dem neuen Gesetz hat der Kanton zusätzlich die Möglichkeit sich 30 % der Gemeindeanteile anzueignen.

Der laufende Konzessionsvertrag ist gestützt auf das Wasserrechtsgesetz vom 27. Mai 1898. Gemäss diesem Gesetz gehen, falls die Konzession nicht erneuert wird, die für die Wasserleitung und Kraftgewinnung ausgeführten Arbeiten ohne Entgelt an den Staat und die Gemeinden über. Sie sind berechtigt die Hüttenwerke und alle anderen zum Zwecke der Nutzbarmachung der Wasserkräfte erstellten Bauten zu dem von Fachmännern ermittelten Preise zurückzukaufen.

Die Heimfallentschädigung teilt sich in «trockene» und «nasse» Anlagenteile. Die vom Wasser benetzten «nassen» Teile der Kraftwerksanlagen gehen unentgeltlich, die «trockenen» Anlagenteile zur Erzeugung und Fortleitung der elektrischen Energie gegen eine Entschädigung an die Konzessionsgeber über.

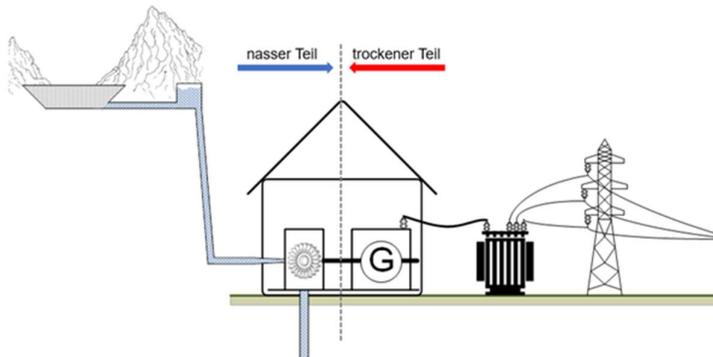


Abbildung 1: Aufteilung in «nasse» und «trockene» Anlagenteile des Kraftwerkwerkes

Die Entschädigung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Die Entschädigung für die «trockenen» Anlagenteile beträgt, bezogen auf den Investitionsstand 2018, Fr. 21.5 Mio.
- Zu diesem Betrag hinzuaddiert werden Investitionen in der Höhe von Fr. 1.2 Mio. in entschädigungspflichtige Anlagenteile, die bis zum Ende der Konzession im Jahr 2023 getätigt werden.
- Weiter sind nicht-betriebsnotwendige Vermögenswerte, insbesondere Immobilien und Böden, im Wert von Fr. 2.3 Mio. zu entschädigen. Diese sind von den Konzessionsgebern per Gesetz zu übernehmen. Die Bewertung erfolgte durch unabhängige Sachverständige.

Die gesamte Entschädigung an die Rhonewerke AG beträgt ca. Fr. 25 Mio. Der Gesamtwert der Anlage ist ein Vielfaches höher und beträgt ca. Fr. 220 Mio.

Erteilung einer neuen Konzession

Die Gemeinden und der Kanton erteilen die Wasserrechtskonzession an die neue Kraftwerkgesellschaft. Diese Abstimmung über die Erteilung der neuen Konzession wird an einer späteren Urversammlung vorgelegt. Der Kanton überträgt seine Anteile der FMV gegen Entgelt der trockenen Anlagenteile und gegen Entgelt einer einmaligen Entschädigung oder einer jährlich anfallenden Ressourcenrente. Die FMV und die Gemeinden übertragen die Anlagenteile in eine neue Kraftwerkgesellschaft gegen Entgelt der «trockenen» Anlagenteile und erhalten im Gegenzug das anteilmässige Energiebezugsrecht.

Beteiligung an einer neuen Kraftwerkgesellschaft

Kanton 81%, Grenchols 9%, Ernen 8%, Binn 2%.

Die Konzessionsgemeinden haben mit dem Kanton verhandelt, dass er auf sein Recht zum Erwerb des 30% Anteils verzichtet. Die FMV hat mit den Gemeinden eine Vereinbarung ausgearbeitet, die den Erwerb des 30%-Anteils durch die Gemeinden regelt und die Zusammenarbeit zur Nutzung des Wasserkraftpotentials beschreibt.

Mit Hilfe von verschiedenen Grafiken zeigt er das bisherige und zukünftige Erlöspotential und die Entwicklung der Strompreise.

Es gibt ein Restrisiko, doch schätzt er dieses sehr klein ein.

Die Zahlung der Entschädigung von Fr. 25 Mio. an die Rhonewerke AG durch die Gemeinden und den Kanton erfolgt am 10.09.2023. Gleichzeitig erfolgt die gleiche Zahlung von der neuen Kraftwerk AG an Kanton und Gemeinden.

Die Gemeinde Ernen mit einer Beteiligung von 8% wird rund Fr. 1.2 Mio. in die neue Aktiengesellschaft investieren müssen.

Alternative Lösungen

- Die Gemeinde verzichtet auf den Heimfall.
- Der Kanton übt statt der Gemeinden den Heimfall aus, da der Kanton ein Recht auf 30% und auf ein Vorkaufsrecht auf weitere 30 % hat.
- Die Gemeinden verhandeln mit potentiellen Käufern zwecks Übernahme der 30% mit Vorkaufsrecht und der 40% Anteile, die frei verwertbar sind.

Weiteres Vorgehen

Entscheidung der Urversammlung

- Ausübung des Heimfalls mit anteilmässiger Beteiligung an der Heimfallentschädigung von ca. Fr. 25 Mio.
- Beteiligung am Aktienkapital der neuen Kraftwerksgesellschaft durch anteilmässigen Kauf von Aktien im Wert ca. Fr. 15 Mio.

Antworten auf die Fragen der Bevölkerung:

- Falls sich eine Gemeinde gegen die Ausübung des Heimfalls entscheidet, übernimmt der Kanton deren Anteil.
- Die Restwassermenge in den Bächen ist seit 1997 neu geregelt. Zusammen mit der neuen Konzession muss das berücksichtigt werden. Wirtschaftlich wird dies zu einer kleinen Einbusse führen.
- Für die Gemeinde Grengiols ist die Übernahme noch nicht definitiv abgeschlossen, da diese mit der EnBag eine spezielle Vereinbarung abgeschlossen hat.
- Es ist die Absicht, dass Arbeiten an lokale Firmen vergeben werden.
- Für die bisherigen Mitarbeiter sollte sich nach dem Heimfall nichts ändern.
- Die Kraftwerke haben zurzeit eine sichere Arbeitsgrösse.
- Der Zustand der Anlagen ist von einer unabhängigen paritätischen Expertenkommission geprüft worden. Laut deren Bericht sind die Anlagen in einem sehr guten Zustand.

Gemeindepräsidentin Clausen Christine dankt Herr Schnyder für die detaillierten, interessanten Informationen und seine gute Beratung. Ein Beschluss, welcher für die Gemeinde sicher ein gutes finanzielles Polster gibt.

Abstimmungen:

1. Beschluss über die Ausübung des Heimfalls
Die Ausübung des Heimfalls wird ohne Gegenstimme und Enthaltung einstimmig angenommen.
2. Beschluss über die Bewertung des trockenen Teils
Die Bewertung wird ohne Gegenstimme und Enthaltung einstimmig angenommen.

Konsultativabstimmung:

Wer ist für eine Beteiligung der Gemeinde Ernen an einer neuen Gesellschaft?

Enthaltungen:	2
Nein:	0
Ja	29

5. Informationen und Verschiedenes

Gemeindepräsidentin Christine Clausen

- Strassen- und Haustafeln

Im Frühjahr 2021 wird das Werkhofpersonal die Hausnummern und die Strassenmarkierungen laut Vorlagen montieren.

- Schinertheater

Zum 500. Todestag von Matthäus Schiner wird im Herbst 2022 ein Freilichttheater auf dem Hengert aufgeführt. Für deren Organisation ist ein Verein gegründet worden.

- Wohnbaugenossenschaft

Im Februar 2022 wird eine Wohnung frei. Interessenten können sich auf der Gemeindeganzlei melden.

Fragen der Bevölkerung:

Würsten Beat

1. Ist das Reglement für die Forststrassen homologiert worden?

Christine Clausen: Nein. Es konnten noch nicht alle Details erledigt werden. Der neue Gemeinderat muss diese Pendeuz übernehmen.

2. Im Orte Wäschper ist ein nicht homologierter Parkplatz.

Christine Clausen: Der Parkplatz ist im Herbst 2020 zurückgebaut worden. Details müssen noch geprüft werden.

Gemeindepräsidentin Clausen Christine

Sie dankt allen, die sie während ihrer Amtszeit in den letzten 12 Jahren unterstützt haben.

Vizepräsident Walter Francesco

Die Amtsübergabe erfolgt per 31.12.2020. Die Verabschiedung erfolgt an der nächsten Urversammlung.

Um 21.05 Uhr kann Gemeindepräsidentin Clausen Christine die Versammlung mit einem Dank an ihre Gemeinderatskollegen, dem Team des Gemeindebüros und dem Werkhofpersonal die Versammlung schliessen.

In diesem Jahr wird aus Sicherheitsgründen auf ein Apéro verzichtet.

Ernen, im Dezember 2020

Der Schreiber:

Clausen Stefan

1. Einleitende Botschaft

Das Budget 2021 wird der Urversammlung zur Genehmigung unterbreitet und gleichzeitig wird die Urversammlung über den Finanzplan informiert.

Planungsgrundlagen bilden die Rechnung 2019 der Voranschlag 2020 und die entsprechenden Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderates.

Das Budget 2021 wird nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 präsentiert. HRM2 gilt für Kantone und Gemeinden. Der Kanton machte die Umstellung bereits mit dem Budget 2018. Der Zeitplan sieht vor, dass alle Einwohner- und Burgergemeinden spätestens beim Budget 2022 die Umstellung vollzogen haben. Ernen hat als eine von zehn Walliser Pilotgemeinden, die Umstellung bereits 2020 vorgenommen. HRM2 hat vor allem eine Annäherung an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft zum Ziel. Statt einer Bestandesrechnung gibt es eine Bilanz oder statt einer laufenden Rechnung neu die Erfolgsrechnung. Eine weitere grössere Änderung betrifft die Abschreibungen. Beim neuen Modell HRM2 sind diese pro Sachgruppe vorgeschrieben, zusätzliche Abschreibungen können nicht mehr vorgenommen werden. Gemäss Gemeinderatsbeschluss werden im Sachaufwand neu Ausgaben mit Investitionscharakter von bis zu Fr. 20'000.00 aufgeführt.

Für das kommende Jahr sieht die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 3'402'100.00 und einem Ertrag von Fr. 3'354'500.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 47'600.00 vor. Der Cash-Flow beläuft sich dabei auf Fr. 238'400.00.

Die Abschreibungen in der Rechnung 2019 beliefen sich auf Fr. 320'623.00. 2020 sind Abschreibungen in der Höhe von Fr. 336'500.00 vorgesehen. Beim vorgängigen Modell HRM1 konnten die Gemeinden die Abschreibungen bei einem vorgegebenen Mindestabschreibungssatz von 10% beliebig erhöhen und damit das ausgewiesene Ergebnis mehr oder weniger beeinflussen. Beim Modell HRM2 sind die Abschreibungssätze pro Sachgruppe vorgeschrieben. Darüberhinausgehende zusätzliche Abschreibungen können nicht mehr vorgenommen werden.

Auf den ausgewiesenen Cash-Flow der Gemeinde haben diese neuen Abschreibungsmodalitäten keine Auswirkung, da Abschreibungen einen nicht liquiditätswirksamen Aufwand darstellen und damit die Selbstfinanzierungsmarge nicht beeinflussen.

Die Investitionsrechnung 2021 sieht Ausgaben von Fr. 1'678'200.00 und Einnahmen von Fr. 700'000.00 vor. Daraus resultiert ein Ausgabenüberschuss von Fr. 978'000.00. Die Details der Nettoinvestitionen sind weiter hinten im Bericht aufgelistet. Bei einem Cash-Flow von Fr. 238'400.00 ergibt dies einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 739'600.00.

Insgesamt werden in den nächsten vier Jahren Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 2'758'000.00 geplant.

Das Eigenkapital sinkt von Fr. 3'173'309.00 im Jahr 2019, auf Fr. 3'134'909.00 im Jahr 2020 und sinkt bis ins Jahr 2025 auf Fr. 2'869'309.00.

Der Gemeinderat ist nach wie vor bestrebt, in einem verträglichen Rahmen Investitionen zu tätigen.

2. Finanzplan bis 2024

Der Finanzplan dient dazu, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die politischen Entscheidungsträger sowie für die Gemeindegewerinnen und -bürger transparent und nachvollziehbar darzustellen.

Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Budget		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2019	2020	2021	2022	2023	2024

Erfolgrechnung

Total Aufwand	3'479'908	3'138'400	3'054'100	1'868'000	1'873'000	1'878'000
Total Ertrag	3'085'517	3'393'500	3'292'500	3'303'500	3'308'500	3'313'500
Selbstfinanzierungsmarge	-394'390	255'100	238'400	1'435'500	1'435'500	1'435'500
Planmässige Abschreibungen	320'623	336'500	348'000	300'000	300'000	300'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	23'917	-	-	1'250'000	1'250'000	1'250'000
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	23'917	-	-	1'250'000	1'250'000	1'250'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24'086	43'000	62'000	-	-	-
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	24'086	43'000	62'000	-	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-	-	-	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	-	-	-	-	-	-
Aufwertungen VV	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	-	-	60'000	60'000	60'000
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	-714'844	-38'400	-47'600	-54'500	-54'500	-54'500

Investitionsrechnung

Total Ausgaben	989'229	1'683'200	1'678'000	780'000	500'000	500'000
Total Einnahmen	596'884	900'000	700'000	-	-	-
Nettoinvestitionen	392'345	783'200	978'000	780'000	500'000	500'000

Finanzierung der Investitionen

Übertrag der Netto-Investitionen	392'345	783'200	978'000	780'000	500'000	500'000
Selbstfinanzierungsmarge	-394'390	255'100	238'400	1'435'500	1'435'500	1'435'500
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	-786'735	-528'100	-739'600	655'500	935'500	935'500

Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags

Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	-714'844	-38'400	-47'600	-54'500	-54'500	-54'500
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'173'309	3'134'909	3'087'309	3'032'809	2'978'309	2'923'809

Veränderung der Verpflichtungen

Fremdkapital-veränderung	786'735	528'100	739'600	-655'500	-935'500	-935'500
Fremdkapital	5'042'324	5'570'424	6'310'024	5'654'524	4'719'024	3'783'524

Die Exekutive erhält ein Führungsinstrument, um die mittelfristigen Entwicklungstendenzen des Finanzhaushaltes zu erkennen, entsprechende Massnahmen einzuleiten und finanzpolitische Prioritäten bei den Investitionen festzulegen. Als Koordinationsinstrument dient der Finanzplan dazu, anstehende Investitionsprojekte zeitlich und sachlich aufeinander abzustimmen und in den Finanzhaushalt der Gemeinde einzubinden.

Die Selbstfinanzierungsmarge zeigt auf, welcher Betrag für die Schuldenrückzahlung und/oder Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung steht. Im Jahr 2021 liegt die Selbstfinanzierung bei Fr. 0.238 Mio., im Jahr 2022 bei Fr. 1.435 Mio., 2023 bleibt sie bei Fr. 1.435 Mio. und liegt 2024

ebenfalls bei Fr. 1.435 Mio. Die Selbstfinanzierung ist stark abhängig von der zukünftigen Entwicklung der Steuererträge.

Das Nettoinvestitionsvolumen für die nächsten 4 Jahre wird auf Fr. 2.758 Mio. geschätzt. Dies ergibt eine jährliche Investitionsquote von durchschnittlichen Fr. 0.689 Mio.

Die Investitionen können in den nächsten Jahren nicht jedes Jahr aus den eigenen Mitteln finanziert werden. Im Jahr 2020 wurde mit einer Neuverschuldung von Fr. 528'100.00 gerechnet, im Jahr 2021 mit einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 739'600.00, 2022 Fr. 655'500.00, 2023 Fr. 935'500.00 und 2024 einem Überschuss von Fr. 935'500.00.

Finanzhaushaltsgleichgewicht

Eigenkapital am 31.12.2019	Fr.	3'173'309.00
Vorgesehener Saldo des Budgets 2020	Fr.	<u>-38'400.00</u>
Eigenkapital am 31.12.2020	Fr.	3'134'909.00
Vorgesehener Saldo des Budget 2021	Fr.	<u>-47'600.00</u>
<u>Eigenkapital am 31.12.2021</u>	Fr.	<u>3'087'309.00</u>

Es werden im Jahr 2021 keine neuen nicht gebundenen Ausgaben deren Betrag höher ist als 5% der Bruttoeinnahmen (5 % von Fr. 3'354'500.00 = Fr. 167'725.00) des letzten Verwaltungsjahres ohne Genehmigung der Urversammlung vorgenommen.

Die Gemeinde Ernen hat in den letzten Jahren eine vernünftige Investitionspolitik betrieben und diese so gewählt, dass trotz den getätigten Investitionen die Schuldenhöhe nur leicht anstieg.

Die Investitionen für 2021 betreffen vorwiegend die Instandstellung der Forststrassen von Netto Fr. 300'000.00. Ausserdem werden für die Trinkwasserversorgung Fr. 95'000.00 sowie für das Co-Working Space Fr. 150'000.00 budgetiert.

Im Finanzplan sind die finanziellen Veränderungen in Bezug auf den Heimfall der Rhonewerke nicht berücksichtigt worden.

Verwaltungsvermögen am 31.12.2019 mit Darlehen

und dauernden Beteiligungen	Fr.	2'140'500.00
Geplante Netto-Investitionen für 2020	<u>Fr.</u>	<u>783'200.00</u>
Verwaltungsvermögen am 31.12.2020 vor Abschreibungen	Fr.	2'923'700.00
Abschreibungen gemäss Sätzen HRM2	Fr.	-336'500.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2020	Fr.	2'587'200.00
Geplante Netto-Investitionen für 2021	Fr.	978'000.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2021 vor Abschreibungen	Fr.	3'565'200.00
Abschreibungen gemäss Sätzen HRM2	Fr.	-348'000.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2021 ohne Beteiligungen	Fr.	3'217'200.00

Die Abschreibungen für die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und die Abfallbewirtschaftung sind individuell verbucht.

Falls die Investitionen laut dem Investitionsplan ausgeführt werden, steigen die Bruttoschulden bis ins Jahr 2024 auf Fr. 3'454'159.26 an.

3. Budget 2021

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	3'479'907.62	3'138'400.00	3'054'100.00
Ertrag	+ CHF	3'085'517.19	3'393'500.00	3'292'500.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	394'390.43	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	-	255'100.00	238'400.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	394'390.43	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	-	255'100.00	238'400.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	320'622.91	336'500.00	348'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	23'916.90	-	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	24'086.32	43'000.00	62'000.00
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	714'843.92	38'400.00	47'600.00
Ertragsüberschuss	= CHF	-	-	-
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	989'229.09	1'683'200.00	1'678'000.00
Einnahmen	- CHF	596'884.08	900'000.00	700'000.00
Nettoinvestitionen	= CHF	392'345.01	783'200.00	978'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	394'390.43	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	-	255'100.00	238'400.00
Nettoinvestitionen	- CHF	392'345.01	783'200.00	978'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	786'735.44	528'100.00	739'600.00
Finanzierungsüberschuss	= CHF	-	-	-

Erfolgsrechnung gestufter Ausweis

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	CHF	817'165.10	787'200.00	811'200.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	848'730.37	793'400.00	747'900.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	320'622.91	275'500.00	297'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	23'916.90	-	-
36 Transferaufwand	CHF	1'147'959.52	1'304'800.00	1'241'000.00
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	CHF	3'158'394.80	3'160'900.00	3'097'100.00
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag	CHF	1'113'476.78	1'667'500.00	1'645'500.00
41 Regalien und Konzessionen	CHF	578'377.10	534'000.00	544'000.00
42 Entgelte	CHF	651'747.61	510'000.00	464'500.00
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	24'086.32	43'000.00	62'000.00
46 Transferertrag	CHF	303'642.30	340'500.00	309'000.00
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	CHF	2'671'330.11	3'095'000.00	3'025'000.00
R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-487'064.69	-65'900.00	-72'100.00
34 Finanzaufwand	CHF	273'552.63	28'000.00	19'000.00
44 Finanzertrag	CHF	45'773.40	55'500.00	43'500.00
R2 Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-227'779.23	27'500.00	24'500.00
O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)		-714'843.92	-38'400.00	-47'600.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1 Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	-714'843.92	-38'400.00	-47'600.00

Erfolgsrechnung Funktionen und Sachgruppen

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	593'767.41	25'576.61	616'700.00	25'000.00	598'200.00	25'000.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	103'977.84	15'732.30	117'000.00	17'000.00	92'000.00	17'000.00
2	Bildung	338'365.02	4'734.40	322'300.00	6'500.00	331'000.00	6'500.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	250'132.81	-	219'700.00	-	232'200.00	-
4	Gesundheit	104'387.50	-	110'500.00	23'000.00	122'000.00	23'000.00
5	Soziale Sicherheit	136'979.60	103'434.80	163'000.00	25'000.00	145'000.00	-
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	950'782.04	512'184.77	895'700.00	359'500.00	855'700.00	329'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	492'054.77	397'368.50	512'500.00	433'000.00	508'500.00	437'000.00
8	Volkswirtschaft	172'141.60	64'308.05	151'500.00	55'500.00	131'500.00	55'500.00
9	Finanzen und Steuern	681'858.84	1'986'264.08	366'000.00	2'492'000.00	386'000.00	2'461'500.00
	Total Aufwand und Ertrag	3'824'447.43	3'109'603.51	3'474'900.00	3'436'500.00	3'402'100.00	3'354'500.00
	Aufwandüberschuss		714'843.92		38'400.00		47'600.00
	Ertragsüberschuss	-		-		-	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
30	Personalaufwand	817'165.10		787'200.00		811'200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	848'730.37		793'400.00		747'900.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	320'622.91		275'500.00		297'000.00	
34	Finanzaufwand	273'552.63		28'000.00		19'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	23'916.90		-		-	
36	Transferaufwand	1'147'959.52		1'304'800.00		1'241'000.00	
37	Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39	Interne Verrechnungen	392'500.00		286'000.00		286'000.00	
40	Fiskalertrag		1'113'476.78		1'667'500.00		1'645'500.00
41	Regalien und Konzessionen		578'377.10		534'000.00		544'000.00
42	Entgelte		651'747.61		510'000.00		464'500.00
43	Verschiedene Erträge		-		-		-
44	Finanzertrag		45'773.40		55'500.00		43'500.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		24'086.32		43'000.00		62'000.00
46	Transferertrag		303'642.30		340'500.00		309'000.00
47	Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48	Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-
49	Interne Verrechnungen		392'500.00		286'000.00		286'000.00
	Total Aufwand und Ertrag	3'824'447.43	3'109'603.51	3'474'900.00	3'436'500.00	3'402'100.00	3'354'500.00
	Aufwandüberschuss		714'843.92		38'400.00		47'600.00
	Ertragsüberschuss	-		-		-	

Investitionsrechnung nach Funktionen und Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	-	14'612.10	125'000.00	-	170'000.00	-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	-	-	75'000.00	-
2	Bildung	19'342.00	-	100'000.00	-	30'000.00	-
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-
4	Gesundheit	-	-	-	-	500.00	-
5	Soziale Sicherheit	2'612.76	-	2'500.00	-	2'500.00	-
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	612'241.08	321'350.00	1'140'000.00	900'000.00	1'125'000.00	700'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	229'138.05	133'671.80	195'700.00	-	215'000.00	-
8	Volkswirtschaft	125'895.20	127'250.18	120'000.00	-	60'000.00	-
9	Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen		989'229.09	596'884.08	1'683'200.00	900'000.00	1'678'000.00	700'000.00
Ausgabenüberschuss			392'345.01		783'200.00		978'000.00
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

Investitionsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Investitionseinnahmen
50	Sachanlagen	986'616.33	-	1'485'000.00	-	-	-	1'585'000.00	-
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen VV	-	-	75'000.00	-	-	-	50'000.00	-
54	Darlehen VV	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Investitionsbeiträge	2'612.76	-	123'200.00	-	-	-	43'000.00	-
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-
	Übertrag in Bilanz	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	596'884.08	-	900'000.00	-	-	-	700'000.00
64	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-
	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen		989'229.09	596'884.08	1'683'200.00	900'000.00	-	-	1'678'000.00	700'000.00
Ausgabenüberschuss			392'345.01		783'200.00		-		978'000.00
Einnahmenüberschuss		-		-		-	-	-	

Die wichtigsten Netto-Investitionen für 2021 sind:

Tellenhaus	Fr.	20'000.00
Feuerwehr	Fr.	75'000.00
Coworking Space	Fr.	150'000.00
Turnhalle	Fr.	30'000.00
Rettungswesen Funktion 490	Fr.	500.00
Einrichtungen Behinderte	Fr.	2'500.00
Dorfstrassen	Fr.	50'000.00
Flurwege Sanierung	Fr.	10'000.00
Strasse Chäserstatt / Frid	Fr.	300'000.00
Wanderwege	Fr.	30'000.00
Bushaltestelle Aragon	Fr.	10'000.00
Parkplätze / Parkuhren	Fr.	25'000.00
Trinkwasserversorgung	Fr.	95'000.00
Leitungskataster	Fr.	50'000.00
Abfallsortierstelle	Fr.	10'000.00
Schutzbautenkontrolle	Fr.	10'000.00
Ortsplanung/Raumplanung	Fr.	50'000.00
Sanierung Alpen Frid und Galen	Fr.	40'000.00
Berieselung	Fr.	20'000.00

Nettoinvestitionen:	Fr.	978'000.00
---------------------	-----	------------



Ernen ca. im Jahre 1965

4. Finanzbeschlüsse für die Steuern 2021

Der **Gemeinderat von Ernen** hat an seiner Sitzung vom 18.01.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- der Koeffizient verbleibt bei 1.15
- die Kopfsteuer bleibt unverändert bei Fr. 15.00
- den Betrag der Hundesteuer auf Fr. 150.00 zu belassen

Laut Urversammlungsbeschluss vom 04. Februar 2009 bleibt die Indexierung auf 150%.

Der **Staatsrat des Kantons Wallis** hat an seiner Sitzung vom 26.08.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

- Verzugszins 3.5 %
- Rückerstattungszins 3.5 %
- Ausgleichszins 3.5 %
- auf Vorauszahlungen wird eine Zinsgutschrift von 0.00 % gewährt



Ernen im Winter 2021

5. Finanzkennzahlen

Überblick der Finanzkennzahlen

Rechnung	Budget	Budget
----------	--------	--------

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2019	2020	2021	Durchschnitt
Nettoschuld in % der Steuererträge	-92.8%	-30.3%	14.3%	-29.4%

Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2019	2020	2021	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	-100.5%	32.6%	24.4%	4.6%

Kennzahlen

< 100%	Hochkonjunktur
100% - 150%	Normalfall
> 150%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)	2019	2020	2021	Durchschnitt
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	9.1%	-1.3%	-0.9%	2.0%

Kennzahlen

0% – 4%	gut
4% – 9%	genügend
> 9%	schlecht

4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2019	2020	2021	Durchschnitt
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	173.5%	166.4%	194.9%	178.3%

Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% – 100%	gut
100% – 150%	mittel
150% – 200%	schlecht
> 200%	kritisch

Kennzahlen-Entwicklung	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	-92.76%	-30.27%	14.27%	-25.49%	-82.19%	-138.89%	-195.58%
	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	-100.52%	32.57%	24.38%	184.04%	287.10%	287.10%	287.10%
	Abschwung	Abschwung	Abschwung	Hochkonjunktur	Hochkonjunktur	Hochkonjunktur	Hochkonjunktur
3. Zinsbelastungsanteil (I3)	9.14%	-1.29%	-0.93%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
	schlecht	gut	gut	gut	gut	gut	gut
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	173.46%	166.36%	194.90%	173.26%	142.82%	112.39%	81.95%
	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	mittel	mittel	gut
5. Investitionsanteil (I5)	24.27%	37.11%	37.74%	33.40%	24.33%	24.33%	24.33%
	starke Investitionstätigkeit,	sehr starke Investitionstätigkeit	sehr starke Investitionstätigkeit	sehr starke Investitionstätigkeit	starke Investitionstätigkeit,	starke Investitionstätigkeit,	starke Investitionstätigkeit,
6. Kapitaldienstanteil (I6)	20.94%	9.40%	10.41%	9.76%	9.76%	9.76%	9.76%
	hohe Belastung	tragbare Belastung	tragbare Belastung	tragbare Belastung	tragbare Belastung	tragbare Belastung	tragbare Belastung
7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	-2099	-1026	452	-809	-2608	-4407	-6206
	Nettovermögen	Nettovermögen	geringe Verschuldung	Nettovermögen	Nettovermögen	Nettovermögen	Nettovermögen
8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	-14.52%	8.10%	7.77%	46.71%	46.71%	46.71%	46.71%
	schlecht	schlecht	schlecht	gut	gut	gut	gut

Der **Gemeinderat** von Ernen hat das Budget 2021 an seiner Sitzung vom 18.01.2021 genehmigt.

Das Budget 2021 der Gemeinde Ernen wird an der **Urversammlung** vom 25. Februar 2021 vorgelegt.

BAUBEWILLIGUNGEN DEZEMBER 20 BIS JANUAR 21

Gesuchsteller	Vorhaben
Jöker Michaela	Abänderungsgesuch Wohnhaus in Mühlebach, GBV 1544
Balzani Elias	Abänderungsgesuch Einfamilienhaus im Orte genannt Binuti in Ernen, GBV 632
Hürlimann Monika	Anbringen von zwei grossen, feuerverzinkten Gittertoren im Nachvollzugsverfahren im Orte genannt Michligschrota in Ernen, GBV 107
Jenelten Peter und Trudy	Sanierung Wohnhaus im Orte genannt ob der Kirche in Ernen, GBV 258
Scheuber Jolanda	Abänderungsgesuch Fenster- und Türsanierung, Eingangstreppe und Geländer ersetzen, GBV 1649
Koch Hermann	Dachabschluss bei seinem Ferienhaus in Mühlebach, GBV 1566
Jentsch Bernadette	Bedachung neu mit Alu-Verbundplatten Farbe anthrazit 02, 2x Dachfenster neu 1140 x 1180, GBV 1419
Briw Anton	Austausch Fenster Rückführung auf Fensterposten Einbau neues Fenster, GBV 275
Hischier Albert	Abänderungsgesuch Balkongeländer, GBV 1168

Bei Fragen betreffend Bauwesen wenden Sie sich jederzeit an die folgenden Personen:

Präsident Baukommission: Bortis Fabrice, 079 903 61 26 / fabrice.bortis@ernen.ch

Bauverwalter: Imstepf Philipp, 079 449 48 78 / bauverwaltung@obergoms.ch

Registerhalter: Clausen Stefan, 027 971 14 28 / gemeinde@ernen.ch

VERÄNDERUNGEN DER GEMEINDE ERNEN

Einwohnerkontrolle

Einwohnerbestand per 09.02.2021

Männer CH	230
Frauen CH	236
Männer Ausländer	27
Frauen Ausländerinnen	29
Total	522

Der neue Gemeinderat stellt sich vor:



WALTER FRANCESCO, GEMEINDEPRÄSIDENT UND KULTURMANAGER

Geboren in Zürich, aufgewachsen in Giubiasco und seit 1991 wohnhaft in Ernen, hat Francesco Walter sich seit Kindsbeinen an, auf und zwischen Grenzen bewegt. Vielleicht ist dies mit ein Grund, weshalb er den Weg des Kulturmanagements eingeschlagen hat, um Grenzen zu überschreiten, Verbindungen zu schaffen und Fremdes zu sensibilisieren. Mit seiner soliden kaufmännischen Grundausbildung, verschiedenen Weiterbildungen, einem Nachdiplomstudium an der Universität Bern und mit einem bunten Mix an Erfahrungen, ist er dabei, diese Erfahrungen und Kenntnisse zu konsolidieren, zu verdichten und sinn- sowie nutzbringend einzusetzen, seit 01.01.2009 auch als Gemeinderat in Ernen. Seine Ressorts sind Administration, Finanzen, Wirtschaft und Tourismus.



KUMMER FABIOLA, VIZEPRÄSIDENTIN UND KAUFFRAU

Fabiola lebt seit 1998 in Ernen. Sie arbeitet in Bern und hat dadurch die Vorteile der Digitalisierung sehr zu schätzen gelernt. Neben ihren Ressorts liegt es ihr am Herzen, dass die Gemeinde in diesem Bereich noch fitter wird und die Attraktivität von Ernen sowohl als Wohn- und Lebensraum, aber auch als Standortgemeinde für Unternehmen, weiter gesteigert werden kann. Als Ausgleich zu Beruf und Amt liebt sie ausgedehnte Spaziergänge mit Ehemann und Hund. Ihre Ressorts sind Sicherheit sowie Umwelt und Wald.



WALSER KATJA, GEMEINDERÄTIN

Katja Walser ist in Ried-Brig aufgewachsen. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern ist sie schliesslich im Jahre 2017 zu ihrem Partner Markus Jentsch nach Ernen gezogen. Als jüngste von drei Schwestern hatte und hat die Familie für sie seit jeher einen hohen Stellenwert. Ihre Freizeit verbringt Katja Walser am liebsten mit ihren Pferden in der Natur. Dies ist ein guter Ausgleich zu ihrer Arbeit als Rechtsanwältin in einem Anwalts- und Notariatsbüro in Visp und als Assistentin für Verwaltungsrecht an der Fernuni Schweiz. Seit 01.01.2021 ist sie Gemeinderätin und setzt sich für ein belebtes und familienfreundliches Dorf sowie für die Förderung von Nachhaltigkeit und Innovation ein. Ihre Ressorts sind Bildung, Soziales, Gesundheit, Landwirtschaft sowie Energie und Kultur.



BORTIS FABRICE, GEMEINDERAT

Fabrice Bortis wuchs hier in Ernen, genauer in Niederernen, auf. In der Freizeit trifft man ihn auf den Skipisten, in der Luft mit dem Gleitschirm oder bei einem Ausflug mit seiner Familie an. Als Gemeinderat will er sein Know-How von der Baubranche einfließen lassen und möglichst gute Lösungen für die Bevölkerung anstreben. Seine Ressorts sind Bau und Raumplanung.



JENELTEN HERBERT, GEMEINDERAT

Herbert Jenelten, verheiratet, Vater von 3 Kindern. Er ist in Mühlebach aufgewachsen und seit dem 01.01.2021 im Gemeinderat. Er arbeitet bei den Gommerkraftwerke AG mit Zuständigkeitsbereich als technischer Leiter von Seilbahnen und Fahrzeugen. Als ehemaliger Bürgerpräsident konnte er viele Erfahrungen sammeln. Sein Ziel ist es, die Gemeindeinfrastruktur und Gebäude zukunftsorientiert auf einem guten Niveau erhalten zu können und seinen Ressorts mit Engagement entgegenzutreten. Herberts Motto: Strategisches Denken und gesunder Menschenverstand im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

JUBILARE DER ERNER BEVÖLKERUNG 2020 – heute



90 Jahre – Yolanda Wyden-Zufferey

Am 17. Juli 2020 konnte unsere liebe Mitbürgerin Yolanda Wyden-Zufferey ihren 90. Geburtstag feiern.
Wir wünschen ihr gute Gesundheit und Wohlergehen.



90 Jahre – Monika Clausen-Walther

Am 29. November 2020 konnte unsere liebe Mitbürgerin Monika Clausen-Walther ihren 90. Geburtstag feiern.
Wir wünschen ihr gute Gesundheit und Wohlergehen.



90 Jahre – Karl Michel

Am 01. Oktober 2020 konnte unser lieber Mitbürger Karl Michel seinen 90. Geburtstag feiern.
Wir wünschen ihm gute Gesundheit und Wohlergehen.



90 Jahre – Margrith Jenelten-Holzer

Am 28. Januar 2020 konnte unsere liebe Mitbürgerin Margrith Jenelten-Holzer im Seniorenzentrum Naters ihren 90. Geburtstag feiern.
Wir wünschen ihr gute Gesundheit und Wohlergehen.



90 Jahre – Erika Wenger-Briw

Am 11. Januar 2020 konnte unsere liebe Mitbürgerin Erika Wenger-Briw ihren 90. Geburtstag feiern.
Wir wünschen ihr gute Gesundheit und Wohlergehen.



95 Jahre – Hilda Truffer-Clausen

Am 22. Mai 2020 konnte unsere liebe Mitbürgerin Hilda Truffer-Clausen ihren 95. Geburtstag feiern.
Wir wünschen ihr gute Gesundheit und Wohlergehen.



90 Jahre – Yvonne Seiler-Clausen

Am 11. Februar 2021 konnte unsere liebe Mitbürgerin Yvonne Seiler-Clausen ihren 90. Geburtstag feiern.
Wir wünschen ihr gute Gesundheit und Wohlergehen.

INFORMATIONEN VON DRITTEN

Direkter Zugang zum Immobilienportal auf valais4you für das Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden (NOB)



Liebe Netzwerkgemeinden

Ein wesentliches Teilprojekt des Regionalentwicklungsprogramms WIWA befasst sich mit dem Aufbau, Ausbau und Betrieb der Website «valais4you.ch». «valais4you.ch» informiert die Benutzer über das Leben und Arbeiten im Wallis. Auf dieser Website wird auch eine Immobilienplattform aufgeschaltet, welche verfügbare und attraktive Mietwohnungen der Region in einer übersichtlichen Form darstellen soll. Die Plattform soll sowohl professionellen Immobilienagenturen als auch Privatanbietern als zusätzlicher Vertriebskanal zur Verfügung stehen. Professionellen Immobilienagenturen soll dabei ein direkter Zugang ermöglicht werden. Die Privatanbieter aus der Region hingegen können ihre Mietobjekte via «immoscout.ch» indirekt auf «valais4you.ch» aufschalten, da «valais4you.ch» mit «immoscout.ch» verknüpft ist.

Im Regionalentwicklungsprogramm WIWA ist man seit Beginn der Arbeiten stets bemüht, Voraussetzungen zu schaffen, dass alle Akteure der Region vom Wirtschaftswachstum profitieren können. **Aus diesem Grund bietet das WIWA dem Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden als Mitträger des Projekts einen direkten Zugang zur Immobilienplattform auf «valais4you.ch». Mit dieser Massnahme soll ermöglicht werden, dass verfügbare Mietwohnungen in den Berggemeinden eine höhere Visibilität auf valais4you.ch erhalten und so mehr Fachkräfte ihre neue Heimat in einem Bergdorf finden.**

Über den Link <https://www.rw-oberwallis.ch/nob/wohnungsmarkt> können Immobilienbesitzende aus Berggemeinden ihre Objekte auf der Immobilienplattform «valais4you.ch» aufschalten lassen.

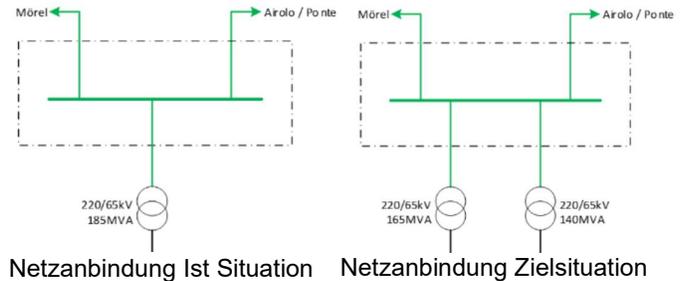


Übersicht

Am neuen Standort in Niederernen entsteht bis Ende 2023 ein modernes Unterwerk. Das alte Unterwerk in Fiesch und der Leitungsanschluss werden zurückgebaut. Der Bau der Zufahrtsstrasse beginnt im zweiten Quartal 2021.

Geplanter Baustart für das Unterwerk ist im dritten Quartal 2021. Die Komponenten der Schaltanlage sowie der Transformator im heutigen Unterwerk Fiesch haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden. Auf Grund des gestiegenen Platzbedarfes wird das neue Unterwerk auf der anderen Talseite in Niederernen errichtet. Zum Kernstück des neuen 220-kV-Unterwerks Ernen zählt die gasisolierte Schaltanlage. Zudem wird ein zweiter 220-/65-kV-Transformator installiert, um die regionale Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Das Unterwerk ist Teil des Netzprojekts Mörel–Ulrichen und dient dazu, die Energie der Gommer Kraftwerke (GKW) abzutransportieren. Die neue Leitung ist auf dem Abschnitt Ernen – Ulrichen seit 2019 in Betrieb. Auf dem Abschnitt Ernen – Mörel-Filet beginnen die Bauarbeiten im Frühling 2021.



Situation



Der neue Standort des 220-kV Unterwerks von Swissgrid in Niederernen befindet sich westlich vom Kraftwerk der Rhonewerke (Rhowag). Westlich zum 220-kV-Unterwerk der Swissgrid wird ein 65-/16-kV-Unterwerk der Valgrid gebaut. Die Unterwerksareale werden mit einer neuen gemeinsamen Strasse ab der Kantonsstrasse erschlossen.

Meilensteine

Baubeginn gemeinsame Zufahrtsstrasse	Q2 2021
Spatenstich Unterwerk Swissgrid	Q3 2021
Spatenstich Unterwerk Valgrid/GKW/Rhowag	Q2 2022
Beginn Montagearbeiten Swissgrid	Q4 2022
Beginn Montagearbeiten Valgrid/GKW/Rhowag	Q2 2023
Inbetriebnahme beider Unterwerke	Q4 2023
Projektabschluss beider Unterwerke	Q1 2024

Neubau UW Ernen 65 kV



Unterwerk 65 kV

Aktuell bestehen im Raum Ernen/Fiesch zwei 65 kV-Unterwerke – jenes von Valgrid/Rhowag (Rhonewerke AG) bei der Rhowag-Zentrale in Niederernen und eines von GKW in Fiesch. Beide Unterwerke haben die technische Lebensdauer erreicht und müssen erneuert werden.

Die Eigentümer Valgrid, GWK und Rhowag haben sich koordiniert und beschlossen, ein gemeinsames Unterwerk 65 kV in Niederernen neben dem bewilligten Unterwerk der Swissgrid zu bauen. Dieses Unterwerk wird sowohl der Abfuhr der in der Region erzeugten Energie der Kraftwerke von GWK und Rhowag dienen als auch der regionalen Versorgung mit elektrischer Energie. Die gasisolierte 65 kV-Schaltanlage wird in einem Gebäude integriert, welches sich in der Gestaltung jenem der Swissgrid anpasst, um ein einheitliches Bild zu vermitteln.

Kabelprojekte

An das neue 65 kV-Unterwerk werden diverse Leitungen angeschlossen, welche allesamt als Kabelleitungen realisiert werden. Ab dem Mast der Swissgrid-Leitung unterhalb der Strasse nach Binn werden 3 Kabelleitungen mit einer Spannung von 65 kV ins neue Unterwerk eingeführt. Zwischen dem Unterwerk der GWK in Fiesch und dem neuen Unterwerk werden ebenfalls 2 Kabelleitungen erstellt und ab der Rhowag-Zentrale werden 2 weitere Kabelleitungen installiert. Schlussendlich werden noch 2 kurze 65 kV-Kabelleitungen zwischen den beiden zu erstellenden 220/65 kV-Transformatoren beim Unterwerk der Swissgrid und dem Unterwerk 65 kV gezogen. Die Kabelleitungen werden bestmöglich gebündelt und in einem gemeinsamen Kabelgraben geführt.

Transformatoren 220/65 kV und 65/16 kV

Beim neuen Unterwerk der Swissgrid werden 2 Transformatoren 220/65 kV erstellt. Die Trafos werden in den Trafostandplätzen platziert, welche im Rahmen des Swissgrid-Projekts bereits bewilligt wurden. Bei den Trafostandplätzen wird es eine Projektanpassung geben, welche im Frühjahr 2021 öffentlich aufgelegt wird. Einer der beiden neuen Transformatoren wird im Eigentum der Valgrid stehen, der andere im Eigentum der GWK. Der Transformator der GWK ersetzt den heute in Fiesch stationierten Trafo und dient der Abfuhr der von GWK produzierten Energie. Der Valgrid-Trafo dient der Versorgung des neuen 65 kV-Unterwerks ab der 220 kV-Ebene der Swissgrid sowie der Abfuhr der vom Kraftwerk Ernen produzierten Energie. Es werden ausserdem 2 Transformatoren 65/16 kV der Valgrid installiert, welche die lokalen Verteilnetzbetreiber EW Goms und EnBAG anspeisen.

Demontage

Im Anschluss an die Inbetriebnahme aller Anlagen kann der Transformator der GWK in Fiesch und das 65 kV-Freiluft-Unterwerk der Valgrid/Rhowag hinter dem Zentralengebäude in Niederernen zurückgebaut werden. Auch die 220 kV-Leitung der Swissgrid, welche heute das Tal quert und ins UW Fiesch führt, kann nach Inbetriebnahme der 220/65 kV-Transformatoren abgebrochen werden. Im Frühjahr 2021 wird ausserdem der Leitungsabbruch der 65 kV-Leitung Ernen-Ulrichen weitergeführt, welcher bis Ende Mai 2021 abgeschlossen sein sollte.

Bewilligungsverfahren

Alle oben erwähnten Projekte (Unterwerk 65 kV / Transformatoren 220/65 kV / Kabelprojekte 65 kV / Transformatoren 65/16 kV) werden im Frühjahr 2021 öffentlich aufgelegt. Die Bevölkerung hat dann die Möglichkeit, die Projektdossiers zu studieren. Valgrid, GWK und Rhowag hoffen, bis Ende 2021 Bewilligungen für die Projekte zu erhalten, damit ab Frühjahr 2022 mit der Realisierung begonnen werden kann. Alle Anlagen sollten nach aktueller Planung Ende 2023 in Betrieb genommen werden. Die hier beschriebenen Projekte werden bestmöglich mit den Swissgrid-Vorhaben koordiniert, um eine bestmögliche Versorgungssicherheit zu garantieren, Synergien zu nutzen und Emissionen zu minimieren.

Situation

Der neue Standort des 65-kV Unterwerks von Valgrid/GWK/Rhowag in Niederernen befindet sich westlich vom geplanten Unterwerk der Swissgrid.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.swissgrid.ch/moerel-ulrichen.

ALLGEMEINES

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr, als Corona-Massnahme wird jeweils nur eine Person am Schalter bedient. Die übrigen Empfehlungen wie Maskenpflicht, Hände desinfizieren, Abstand halten, etc. gelten weiterhin.

Adresse: Hengert 1, Postfach 4, 3995 Ernen

Telefon +41 27 971 14 28

Fax +41 27 971 36 83

Internet www.ernen.ch

E-Mail gemeinde@ernen.ch

Gemeindeglied: Clausen Stefan

Mitarbeiterinnen: Schwery Nicole bis 28.02.2021

Senggen-Werlen Caroline ab 01.03.2021

Briw Sandra (Teilzeit)

Ruppen Kristina (Teilzeithilfe)

Lernender Clausen Vincent

Werkhof

Öffnungszeiten: Termin nach Verabredung

E-Mail werkhof@ernen.ch

Werkhofchef: Briw Abraham (Brunnenmeister)

Mitarbeiter: Wenger Martin

Walpen Stefan